Die Gauner hatten das Wochenende genutzt
Nach Einbruchserie im Landkreis: Feuerwehr muss brennenden Tresor löschen

Montag 25. August 2014 - **Hameln/Hessisch Oldendorf (wbn). Gleich mehrere Einbrüche vom Wochenende beschäftigen die Polizei in Hameln und Hessisch Oldendorf. Unbekannte waren in verschiedene Firmengebäude im Landkreis eingedrungen – kurioseste Stilblüte dabei: Ein auf einem Acker bei Tündern brennender Tresor aus Hameln.**

Spaziergänger hatten den „heißen“ Geldschrank, der in der Nacht zuvor aus einer Firma in Hameln gestohlen worden war, am Sonntagnachmittag zwischen Tündern und Hastenbeck auf einem Feld entdeckt und die Feuerwehr alarmiert. Die Täter konnten neben dem Tresor Bargeld und Firmenunterlagen eines Unternehmens an der Straße „Am Güterbahnhof“ erbeuten.

Fortsetzung von Seite 1

Vermutlich in derselben Nacht waren unbekannte Einbrecher in eine Werkstatt in der Ohsener Straße in Hameln eingedrungen und hatten dort verschiedene Spezialwerkzeuge gestohlen.

Die Polizei sucht jetzt zu diesen Einbruchsdelikten Zeugen, die in der Nacht zum Sonntag im Bereich „Am Güterbahnhof“ und „Ohsener Straße“ verdächtige Personen oder Aktivitäten beobachtet haben. Hinweise an die Polizei Hameln, Telefon (0 51 51) 933 222.

Auch die Polizei in Hessisch Oldendorf bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Im Stadtteil Fischbeck hatten sich zwischen Samstagabend und Sonntagnachmittag Unbekannte Zutritt zum Gelände einer Dachdeckerfirma verschafft, um dort Autobatterien und mehrere Zinkbleche zu entwenden. Zuvor hatte dort am Freitag ein Schrotthändler aus einem Pritschen-Lkw heraus gefragt, ob er die Zinkbleche haben könne. Das war ihm allerdings untersagt worden. Wegen

der zeitlichen Nähe ist ein Zusammenhang offenbar nicht auszuschließen. Die Polizei Hessisch Oldendorf bittet um sachdienliche Hinweise unter Telefon (0 51 52) 94 74 90.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Mehrere Einbrüche in Firmen beschäftigen die Polizei in Hameln und Hess. Oldendorf: Im Zeitraum von Samstagabend bis Sonntagnachmittag drangen unbekannte Täter im Hess. Oldendorfer Stadtteil Fischbeck auf das Gelände einer Dachdeckerfirma ein und entwendeten Autobatterien und eine größere Anzahl von Zinkblechen. Der Schaden beläuft sich auf ca. 300 Euro. Ob die vorherige Anfrage eines Schrotthändlers in Tatzusammenhang steht, muss von den Ermittlern noch geprüft werden. Am Freitag fragten Insassen eines Pritschen-Lkw (kein VW-Pritschenwagen) mit Doppelkabine nach den Zinkblechen. Eine Mitnahme wurde den Anfragenden, offensichtlich Schrottsammler, untersagt. Die Beifahrerin, die aus den Lkw heraus gefragt hatte, soll ca. 30 Jahre alt gewesen sein, hatte kurze mittelblonde Haare und eine Sonnenbrille im Haar stecken. Der Fahrer des Lkw soll ein Mann gewesen sein, der nicht weiter beschrieben werden kann.

Die Ermittler der Polizeistation Hess. Oldendorf fragen, wo die Schrottsammler noch aufgefallen sind oder nach Metall gefragt haben? Auch Personen, die in der Nordstraße entsprechende Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizei Hess. Oldendorf (Tel. 05152/94749-0) in Verbindung zu setzen.

Vermutlich ebenfalls in der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde eine Werkstatt in der Ohsener Straße (Hameln) aufgesucht. Die Täter drangen gewaltsam in die Werkstatträume ein und entwendeten hieraus diverse Spezialwerkzeuge. Der Versuch eine weitere Verbindungstür aufzuhebeln misslang. Der entstandene Gesamtschaden steht noch nicht fest.

Offensichtlich in der selben Nacht drangen unbekannte Täter in der Straße "Am Güterbahnhof" in eine Hamelner Firma ein. Neben Bargeld und Firmenunterlagen wurde auch ein schwerer Tresor entwendet. Am Sonntag um 14.50 Uhr wurde dieser Tresor auf einem Feld nahe der Kreisstraße 13 zwischen Tündern und Hastenbeck von Spaziergängern brennend aufgefunden. Die alarmierte Feuerwehr löschte den brennenden Inhalt im Tresor ab. Der Schaden wird auf über 1000 Euro geschätzt.

Zeugen, die verdächtige Personen oder Aktivitäten in Zusammenhang mit den geschilderten Taten beobachtet haben, möchten sich unter Tel. 05151/933-222 mit der Polizei Hameln in Verbindung setzen.“